



Schieb deine Verantwortung nicht weg!

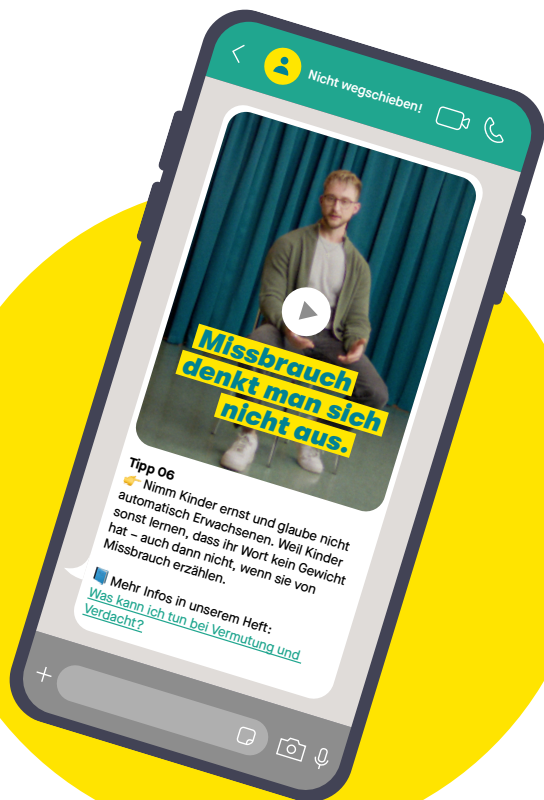
Machen Sie mit!

Worum geht's?

Die Kampagne „Schieb deine Verantwortung nicht weg!“ geht ins vierte Jahr und setzt diesmal einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt: Aus Hinschauen wird Handeln. Wir wollen Menschen nun noch stärker befähigen, selbst gegen sexuelle Gewalt aktiv zu werden, bevor etwas passiert. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir zeigen: Es ist gar nicht so schwer, etwas zu tun, um Kinder besser vor sexueller Gewalt zu schützen – das zeigen unsere **„7 Tipps, wie du Kinder besser vor sexueller Gewalt schützen kannst“**.

Von der Kampagne zum Messenger-Kurs

In diesem Jahr steht ein neues digitales Format im Mittelpunkt: der WhatsApp-Kurs **„7 Wochen, 7 Tipps“**, ein Messenger-Kurs für Eltern, den wir gemeinsam mit Präventionsexpert*innen entwickelt haben. Sieben Wochen lang



bekommen Eltern per WhatsApp zweimal in der Woche eine Nachricht, die in kurzen, einfachen Inhalten erklärt, wie Kinder besser vor sexueller Gewalt geschützt werden können. Hierbei nutzen wir alle Möglichkeiten, es gibt Videos, Bilder, Textimpulse und kurze praktische Übungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen. Die Nachrichten werden über WhatsApp verschickt. Die Anmeldung und Teilnahme sind unkompliziert und kostenlos.

Die wichtigste Nachricht von **„7 Wochen, 7 Tipps“**: Kinderschutz beginnt schon bei der Erziehung.

Wie kann ich Kindern gut vermitteln, wie wichtig es ist, über den eigenen Körper zu bestimmen? Wie kann ich ihnen das Gefühl geben, dass sie immer alles erzählen können? Wie kann verhindert werden, dass Täterstrategien bei Kindern verfangen? All diese Fragen beantwortet **„7 Wochen, 7 Tipps“**.



7 Tipps

„7 Wochen, 7 Tipps“ basiert auf fachlich und pädagogisch fundierten Tipps: es geht um körperliche Selbstbestimmung, um Vertrauen und Kommunikation und die Frage, wie Schutz in Schule, Verein und Familie konkret aussehen kann. Jeder der sieben Tipps zeigt, wie wir als Erwachsene Verantwortung übernehmen können – ohne Angst oder Scham, sondern mit Zuversicht.

Diese 7 Tipps vermittelt der Kurs:

- **Tipp 01:** Respektiere es, wenn dein Kind nicht berührt werden möchte.
- **Tipp 02:** Rede mit deinem Kind offen über Sexualität.
- **Tipp 03:** Mach dich schlau, welche Apps dein Kind nutzt und welche Risiken es im Internet gibt.
- **Tipp 04:** Sprich mit Kindern darüber, was sexueller Missbrauch ist.
- **Tipp 05:** Mach Kindern klar, dass sie dir alles erzählen können – immer.
- **Tipp 06:** Nimm Kinder ernst und glaube nicht automatisch Erwachsenen.
- **Tipp 07:** Frag in Verein, Kita und Schule, wie Kinder dort vor sexueller Gewalt geschützt werden.



Neben der Psychologin Ann-Kristin Hartz konnten wir auch in diesem Jahr wieder prominente Unterstützer*innen für die Kampagne gewinnen. Im Kurs gibt es kurze Impulse von **Rebecca Mir, Wincent Weiss, Katha Rosa und Philipp Pommer**, die erklären, wie jede und jeder im Alltag Kinder besser schützen kann.

7 Tipps

... wie du Kinder besser vor
sexueller Gewalt schützen kannst.

01 Respektiere es, wenn dein Kind nicht berührt werden möchte.

Weil Täter und Täterinnen es ausnutzen, wenn Kinder nicht gelernt haben, selbst über ihren Körper zu bestimmen.

02 Rede mit deinem Kind offen über Sexualität.

Weil Kinder eher über sexuelle Gewalt sprechen, wenn sie alle Körperteile benennen können und wissen, dass sexualisierte Gewalt kein Teil von Sexualität ist.

03 Mach dich schlau, welche Apps dein Kind nutzt und welche Risiken es gibt.

Weil Täter und Täterinnen im Internet gezielt den Kontakt zu Kindern suchen.

04 Sprich mit Kindern darüber, was sexueller Missbrauch ist.

Weil Täter und Täterinnen es mit unwissenden Kindern viel leichter haben.

05 Mach Kindern klar, dass sie dir alles erzählen können – immer.

Weil Täter und Täterinnen Kinder oft dazu bringen, etwas Unerlaubtes zu tun, um sie dann erpressen zu können.

06 Nimm Kinder ernst und glaube nicht automatisch Erwachsenen.

Weil Kinder sonst lernen, dass ihr Wort kein Gewicht hat – auch dann nicht, wenn sie von Missbrauch erzählen.

07 Frag in Verein, Kita und Schule, wie Kinder dort vor sexueller Gewalt geschützt werden.

Weil Einrichtungen dafür verantwortlich sind, für Kinderschutz zu sorgen.



Mehr zu den 7 Tipps erfährst du hier:
www.nicht-weggeschieben.de

Kinderschutz beginnt in der Erziehung.

**Schieb deine
Verantwortung
nicht weg!**

Bundesministerium
für Bildung, Familie,
Senioren,
Frauen und Jugend

Unabhängige Bundesbeauftragte
gegen sexuellen Missbrauch von
Kindern und Jugendlichen

Das Poster kostenfrei bestellen oder downloaden: www.nicht-weggeschieben.de



Die Postkarte zum Bestellen und Verteilen: www.nicht-weggeschieben.de



Warum ist das immer noch so wichtig?

Viele Erwachsene möchten Kinder schützen, wissen aber oft nicht genau, wie. „7 Wochen, 7 Tipps“ bietet einfache, alltags-taugliche Tipps, die Mut machen und Hemmschwellen abbauen. Die bisherigen Kampagnenjahre zeigen bereits messbare Wirkung: Heute sind **60 %** der Befragten der Meinung, dass Familie, Freunde und Bekannte Kinder aktiv schützen müssen (vor der Kampagne waren es 50 %). Auch das Bewusstsein für Risiken im eigenen Umfeld ist deutlich gestiegen – **von 41 % auf 53 %**.

Aktionstag 18. November

Am 18. November ist der Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch. Sie arbeiten seit Jahren engagiert für mehr Kinderschutz. Das macht Sie zu wichtigen Partner*innen für die Kampagne **#NichtWegschieben**.

Wenn Sie die Anmeldemöglichkeiten und Informationen zu unserem Messenger-Kurs „7 Wochen, 7 Tipps“ ab dem 10. November über Ihre Kanäle teilen, erreicht die Botschaft Menschen, die im Alltag unmittelbar von den Inhalten profitieren können: Eltern, Fachkräfte und Bezugspersonen.

Flyer, Postkarten, Plakate und viele weitere Materialien stellen wir hier bereit: www.nicht-wegschieben.de

So tragen Sie dazu bei, dass mehr Menschen erfahren, was sie dafür tun können, dass Kinder besser vor sexueller Gewalt geschützt sind.

Infomaterial

Wir möchten, dass „7 Wochen, 7 Tipps“ möglichst bekannt wird und freuen uns sehr, wenn Sie uns dabei helfen. Bitte verteilen Sie die „7 Wochen, 7 Tipps“-Postkarte, den Flyer und hängen Sie das „7 Tipps“-Poster auf. Machen Sie andere im Gespräch auf „7 Wochen, 7 Tipps“ aufmerksam. Sprechen Sie auch mit Kooperations-Partnerinnen und -Partnern darüber.



Alle Materialien können Sie kostenfrei bestellen und verteilen. Scannen Sie einfach diesen Code.

Oder wenden Sie sich an unser Kampagnenbüro:

E-Mail: kampagne@ubskm.bund.de

Website: www.nicht-wegschieben.de

Danke, dass Sie Ihre Stimme für den besseren Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt nutzen!

